7. Werner Wolf Gedenkturnier

Spannendes Finale bis zum Schluss

Erst die Nachspielkugeln haben das Turnier entschieden. Nach den regulären 600 Wurf lagen sowohl die einheimischen Concorden, als auch die Landesligamannschaft des KC 96 Barchfeld /Wernshausen gleichauf. Beide erspielten jeweils 2432 Holz. Auch das Abräumergebnis ergab wiederum Gleichstand, bestimmt einmalig in der Keglerwelt.
Mit den 10 Nachspielkugeln setzte sich dann der Gast aus Barchfeld doch noch standesgemäß durch. So steht nun der Pokal für ein Jahr in Barchfeld. In der Kegelhalle waren zu Beginn die Preise der Sponsoren aufgebaut. Die Palette reichte vom Fernseher über ein Fahrrad, diverse Gutscheine bis hin zu etlichen Fässern Bier. Alle 48 gestarteten Teilnehmer erhielten einen anspruchsvollen Preis, was deutschlandweit wohl einmalig sein sollte.
In der ersten Runde brachte Concordia brachte den Vorjahreszweiten Andreas Krauß, diesmal nur 411 Holz, ins Spiel. Heiko Hollstein, 416 Holz, für Grün-Weiß Wasungen. Barchfeld mit Christian Seidler, 393 Holz und Titelverteidiger Gerstungen mit Frank Helis, 392 Holz, hielten sich zurück. Jürgen Engelhardt, Concordia II und Detlef Renner, Eintracht Eisenach, blieben mit je 399 Holz noch dran. Diese Teams spielen lediglich Wartburgliga. In der zweiten Runde hielt der Zweikampf zwischen Eisenach mit Jungsenior Friedhelm Levie, diesmal 408 Holz und Wasungen, Rüdiger Burkhardt 417 Holz, an. Dangino Märten brachte mit 413 Holz die Gerstunger wieder ins Gespräch. Michael Fiedler aus Barchfeld konnte mit seinen 395 Holz sein Team noch nicht weiter vor bringen. In dieser Runde wollten die Einheimischen die Weichen auf Sieg stellen, aber Jörg Heidenwolf schöpfte einmal mehr nicht sein volles Leistungsvermögen aus, erreichte aber mit 408 Holz das beste Ergebnis in seinem Durchgang. Wasungen konnte da nicht mehr dranbleiben. Neuzugang Uwe Berghammer (Concordia II) erreichte mit 391 Holz ein Achtungserfolg. In der vierten Runde baute Sascha Sadowski mit 420 Holz die Führung der Concorden weiter aus. Mathias Hopf aus Meiningen setzte mit 428 Holz ein Zeichen und schob sich wieder in die erweiterte Spitze. Alle anderen Teams ließen in dieser Runde Federn. In der 5. Runde blies Barchfeld zum Angriff, Bernd Schedensack erspielte mit 430 Holz die Tagesbestleistung und sein Team setzte sich an die Spitze. Organisator Andreas Gutsell, der mit dem organisatorischen Ablauf alle Hände voll zu tun hatte, konnte sich nicht richtig auf sein Spiel konzentrieren, brachte nur 370 Kegel zu Fall. Klaus Bauer, der Gerstunger, versuchte mit 425 Holz vom Missgeschick der Eisenacher zu profitieren. Jetzt kam es zum Herzschlagfinale. Nach der ersten Hälfte lag Concordia vorn. Nach den Wechsel büßte Arndt Penzke in den Vollen ein, kämpfte sich aber im Räumen wieder heran. Nach dem letzten unglücklichen Anwurf hätte nur ein Wunder hergemusst, um noch einmal in die Vollen zu kommen, aber das Wunder blieb aus. Arndt Penzke erreichte 415 Holz und Martin Volkert, der Barchfelder, brachte 414 Holz zu Fall. Bahnrekordhalter Karl Heinz Hellmuth, dem Bahnrekordhalter über 200 Wurf, reichten 403 Holz, um mit seinem Meiniger Team noch auf Platz 3 vorzubringen und Titelverteidiger Gerstungen abzufangen.
Tagesieger Bernd Schedensack nahm ein schönes Fahrrad mit nach Hause. Ob er damit bis nach Barchfeld gefahren ist, blieb unklar. Der Meininger Matthias Hopf konnte sich über einen neuen Fernseher freuen. Klaus Bauer nahm sich die Gartenschaukel mit nach Hause, um seine Füße mal hochlegen zu können. Sascha Sadowski freute sich über ein 50 Liter Fass Bier. Toaster, CD-Brenner und andere technische Ger wechselten den Besitzer. Friedhelm Levie auf Platz 14 rollte immerhin noch ein 30 Liter Fass Augustiner aus der Kegelhalle.
Die Flachzange für den letzten Platz nahm Wolfgang Düwel (Concordia) mit nach Hause

Ergebnisse Mannschaft

1. KC 96 Barchfeld/ Wernshausen	2432
2. Concordia Eisenach	2432
3. SV 1970 Meiningen	2410
4. ESV Gerstungen	2402
5. Grün Weiß Wasungen	2381
6. Eintracht Eisenach	2364
7. Concordia Eisenach II	2342
8. Concordia Eisenach III	2176

Beste Einzelspieler

Bernd Schedensack	430
Sascha Sadowski	420
Mathias Hopf	428
Klaus Bauer	425
Rüdiger Burkhardt	417
Detlef Renner	399
Jürgen Engelhardt	399
Herbert Höl	406

Einzelwertung

1. Bernd Schedensack	Barchfeld	430
2. Mathias Hopf	Meiningen	428
3. Klaus Bauer	Gerstungen	425
4. Sascha Sadowski	Concordia I	420
5. Rüdiger Burkhardt	Wasungen	417
6. Heiko Hollstein	Wasungen	416
7. Arndt Penzke	Concordia I	415
8. Martin Volkert	Barchfeld	414

Bericht von Friedhelm Levie (Eisenach)